



Der Kinderschutzbund  
Orts- und Kreisverband  
Rosenheim

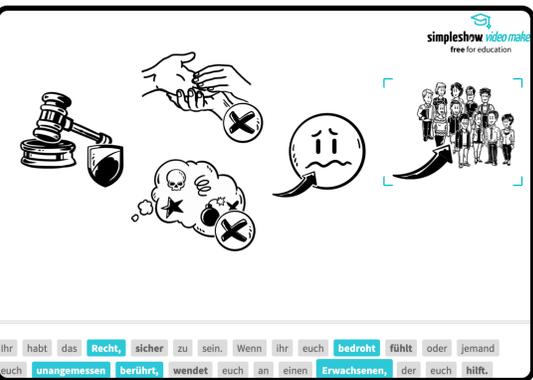
## Kinderrechte digital

- in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Rosenheim

1

### Vision

- Entwicklung eines digitalen Spiels zur edukativen Auseinandersetzung mit den Kinderrechten, zugänglich auf der Homepage des Kinderschutzbundes Rosenheim
- **Zielsetzung:** Edukativer und niedrighschwelliger Zugang zu den Kinderrechten für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-17 Jahren



3

### Umsetzung

1. **Informationssammlung:** Recherche zu den Kinderrechten, dem Kinderschutzbund sowie weitere empirische Datengrundlagen für die Erstellung der Videos
2. **Erschließung von Programmen:** Canva, Simpleshow, Shotcut, Sketchbook, Audacity
3. **Aufgabenverteilung:** Erstellung von Personas, der Videokonzepte, der Videos sowie designen des Posters für den nicht-digitalen Zugang
4. **Testphase:** Einschätzungen von Kindern und Jugendlichen hinsichtlich Verständlichkeit der Videos zu den aufgegriffenen Kinderrechten
5. **Aufwand:** Zeitaufwendige Recherchen zur Aufgabenerarbeitung, wöchentliche virtuelle Meetings, Gruppencoaching, hinreichende Dokumentationen

4

### Empirie

#### Erforderlichkeit empirischer Grundlagen:

- Umfangreiche Persona-Analysen beruhend auf den JIM und KIM-Studien 2022, Personas für Mädchen und Jungen im Alter von 6-12 Jahren und 13-17 Jahren
- Video-Konzepte basierend auf den Kinderrechten der UN-Kinderrechtskonvention

#### Persona-Einblick:

Die Personas geben empirisch Aufschluss über:

Name, Alter, Schule; Milieu; Wohnsituation und Familie; Freizeitaktivitäten; Idole; Medienausstattung und -besitz; Selbstständigkeit in der Mediennutzung (mit/ ohne Eltern); Internettätigkeiten; Merkmale der Person und deren Umgebung; Erfahrung mit der Verletzung von Kinderrechten; Bedürfnisse beruhend auf dem Projektgegenstand

2

### Ideenfindung

1. **Prüfung der Aufgabenstellung:** Erforderlicher Arbeits- und Zeitaufwand nicht leistbar
2. **Erschließung einer machbaren Alternative:** Reihe edukativer Videos zu einzelnen Kinderrechten, die einen YouTube-Kanal füllen können
3. **Erfordernis:** Schaffung eines nicht-digitalen Zugangs zu den Kinderrechten (Poster) mit Verweis (QR-Code) auf die edukativen Videos

5

### Ergebnis

- **Edukatives Poster** als Zugang zu den Kinderrechten für 6-17 Jahre alte Mädchen und Jungen. Mittels eines auf dem Poster platzierten QR-Codes ist es den Kindern und Jugendlichen schließlich möglich, diesen mit einem Smartphone zu scannen und die Seite des Kinderschutzbundes Rosenheim sowie die Videos zu den Kinderrechten aufzurufen.
- Zwei **edukative Videos zum Thema Kinderrechte**. Ein Video informiert über das Recht von Kindern und Jugendlichen auf den **Schutz der Privatsphäre**. Das zweite Video informiert über das Recht auf **Schutz vor Gewalt**.
- **Vorteil:** in den Möglichkeiten der Weiterentwicklung von edukativen Videos zu Kinderrechten und kann mittels kostenloser Videosoftware umgesetzt werden
- **Vision:** der Vorteil unseres Projekt liegt in der Möglichkeit der kostenlosen Weiterentwicklung der Videos mittels simpleshow